

2. September 2020 /UD

Liebe Sängerinnen und Sänger

Der Probenbetrieb ist letzte Woche erfolgreich gestartet und hat uns die Freude am Singen wieder zurückgebracht. Das ist sehr erfreulich! Aber es sind auch Fragen und Unsicherheiten von euch an den Vorstand herangetragen worden, welche wir an unserer Sitzung am Dienstagabend besprochen haben. Hier unsere Antworten darauf:

Was ist unser Schutzkonzept gegen Covid-19?

Unser Schutzkonzept haben wir euch bereits früher zukommen lassen, es liegt dieser Nachricht in überarbeiteter Form nochmals bei. Es ist eine Kurzversion des ausführlichen Konzepts der Schweizer Chorvereinigung, das von Fachleuten in einem intensiven Prozess auf Grund der Empfehlungen der Gesundheitsbehörden verfasst wurde. Bei einigen Punkten geht unsere Praxis weiter als die offiziellen Empfehlungen (Verkleinerung des Chors, Dauerlüften während den Proben), sodass wir möglichst auf der sicheren Seite sind.

Muss ich in den Chorproben eine Schutzmaske tragen?

Nein, wir haben im Vorstand beschlossen, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt keine Maskenpflicht einführen wollen. Auch die Schweizerische Chorvereinigung empfiehlt keine Maskenpflicht. Masken fangen zwar die Tröpfchen gut auf, die Aerosole werden jedoch eher nur umgeleitet und gelangen auch mit Maske in die Luft. Zudem wird die Maske beim Singen feucht und verliert so nach und nach ihre Wirksamkeit. Sie können nicht vollständig vor jeder Ansteckung schützen und vermitteln im ungünstigsten Fall eine falsche Sicherheit, so dass die anderen Massnahmen (Distanz halten, in die Armbeuge niesen, regelmässiges Lüften etc.) vernachlässigt werden. Wer aber freiwillig eine Maske tragen möchte, darf das selbstverständlich tun. Seit den Experimenten des Bayerischen Rundfunks von Anfang Juli gibt es noch keine neuen Erkenntnisse, wir werden uns aber auf dem Laufenden halten und das Konzept gegebenenfalls anpassen.

In welcher Form soll das Adventskonzert stattfinden?

Wir planen nach wie vor, das Adventskonzert als Präsenzkonzert durchzuführen, an dem die beiden Teilchöre separat, aber mit dem gleichen Abstand wie in den Chorproben singen werden. Ob wir mit oder ohne Maske singen werden, ist noch offen, aus künstlerischer Sicht ist es vor allem wichtig, dass wir einheitlich auftreten. Um die gesundheitlichen Risiken für alle Beteiligten möglichst klein zu halten, wird zudem zwischen dem Chor und dem Publikum eine grosse räumliche Distanz eingeplant. Das Publikum wird in zwei Sektoren à je maximal 100 Personen eingeteilt werden und Maske tragen. Weitere Details folgen zu gegebener Zeit.

Was soll ich tun, wenn ich mich unsicher fühle?

Wir versuchen, die Risiken und Unsicherheiten möglichst klein zu halten, aber eine Garantie für eine Nullrisiko-Teilnahme können wir und auch sonst niemand anders abgeben. Wer trotz all der erwähnten Massnahmen sein mulmiges Gefühl nicht los wird, dem steht die Möglichkeit offen, sich von einer einzelnen Chorprobe abzumelden oder auch längerfristig, bis Ende Jahr als Mitglied zu pausieren. Wir sind ein Chor von Freiwilligen ohne Teilnahmepflicht und selbstverständlich respektieren wir eine solche Entscheidung.

Was soll ich tun, wenn ich mich krank fühle oder ein positives Covid-19-Testresultat erhalten habe?

Das ist sehr wichtig: Wer sich krank fühlt sollte auf keinen Fall an den Proben teilnehmen, auch nicht mit einer Maske! Selbst wenn es «nur» eine normale Erkältung oder Grippe ist, sollte jedes Ansteckungsrisiko vermieden werden.

Wer einen Covid-Test gemacht und leider ein positives Test-Resultat erhalten hat sollte dies umgehend dem Vorstand melden, denn nur so können wir die notwendigen Massnahmen (temporärer Unterbruch des

Probenbetriebs im jeweiligen Teilchor) sofort einleiten. Wir versprechen, solche Meldungen mit der notwendigen Diskretion zu behandeln und keine Namen von Betroffenen weiterzugeben.

Schlusswort: Änderungen vorbehalten

Es sind für uns alle ungewohnte und herausfordernde Zeiten, aber wir hoffen, dass wir euch mit diesem Schreiben etwas beruhigen konnten. Die Lage kann sich bis zu unserem Konzert in drei Monaten noch stark ändern, so dass wir eventuell auch an der Durchführung des Konzerts und der Proben weitere und grosse Änderungen vornehmen müssen. Wir vom Vorstand informieren uns kontinuierlich und halten euch auf dem Laufenden.

Vielen Dank und beste Grüsse

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Urs Dahinden', written in a cursive style.

Urs Dahinden